

FLR Stammtische



Übersicht der Präsentation

- Vorteile der Leistungsprüfung
- Ergebnisse der Fleischleistungsprüfung
- Kälbergesundheit
- Immunglobuline, Kolostralmilch
- Kälberdurchfall
- Rindergrippe
- NÖ Programm zur Kälbergesundheit
- Calfscale, LKV Wiegeeinrichtungen
- LKV NÖ Serviceangebot



Einige Vorteile der Leistungsprüfung

- umfangreiche Information des Einzeltieres
- Information zur gesamten Herde
- Verbesserung des Herdenmanagement
- Lineare Vergleichbarkeit
- Optimale Stierauswahl
- Betriebliche Vergleichbarkeit
- Selektionsvorteil
- Nutzen des RDV4M und der App
- Fachinformationen
- Aktive Mitarbeit bei Züchterstammtischen der jeweiligen Rasse



Interpretation der Datenflut und deren Abkürzungen



LKV Daten (k)ein spanisches Dorf ?

**Unsere Aufgabe:
Den Mitgliedern durch
Erfassung,
Dokumentation,
Aufbereitung und
Interpretation zu besserer
Wirtschaftlichkeit verhelfen!**



Aufteilung nach Bundesländer



Österreich	Kontrollherden	Kontrollkühe	Zuchtherden	Herdebuchkühe	Herden- größe
	2549	26516	2454	23913	10,4

	Kontrollherden	Kontrollkühe	Zuchtherden	Herdebuchkühe	Herden- größe
Burgenland	21	716	21	564	34,1
Kärnten	363	3926	337	3752	10,8
Niederösterreich	474	5859	447	5160	12,4
Oberösterreich	241	3289	230	2965	13,6
Salzburg	296	2697	292	2486	9,1
Steiermark	427	5437	408	5087	12,7
Tirol	561	3451	557	3115	6,2
Vorarlberg	166	1141	162	784	6,9



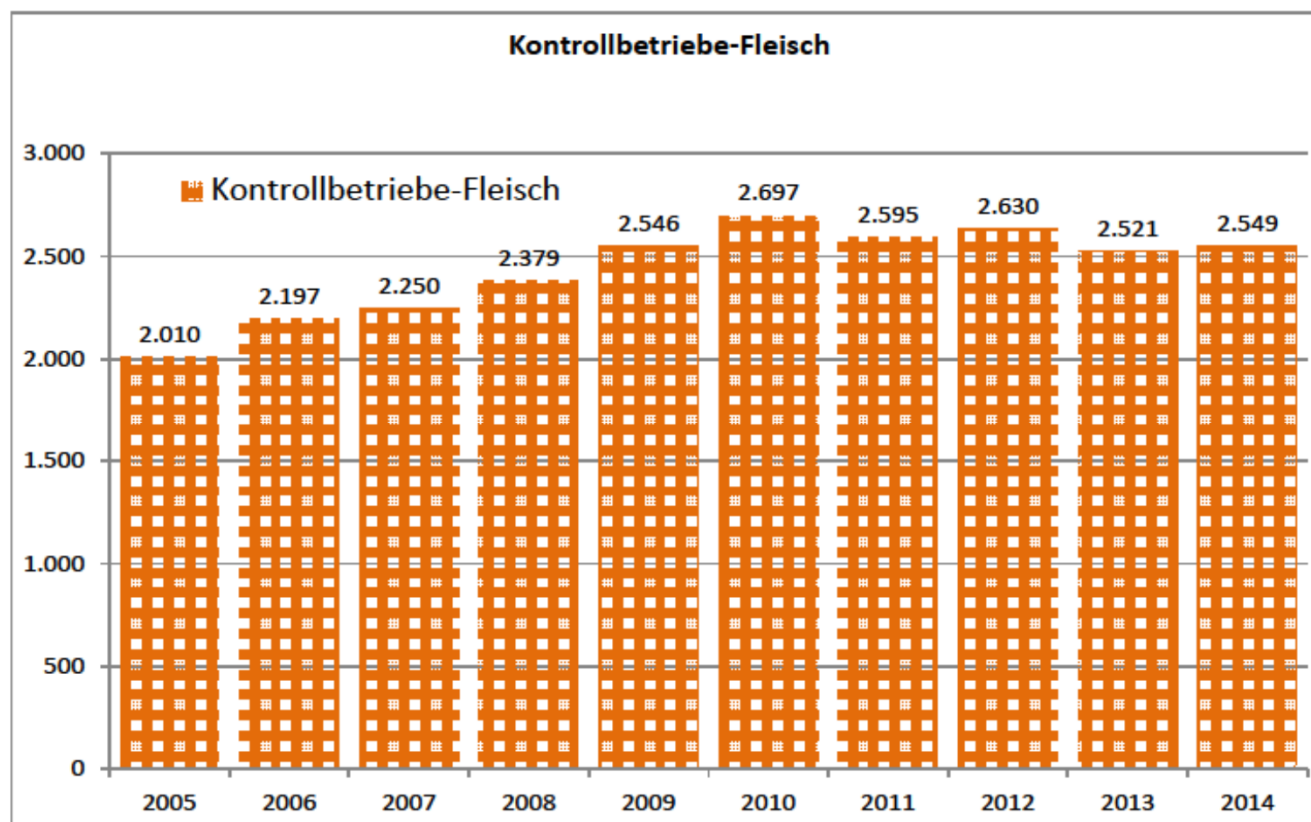
**Österreichweit 28 Betriebe und 310 Kühe in
Niederösterreich 9 Betriebe und 171 Kühe mehr als
2013**



	2013	2013	2014	2014
Burgenland	21	659	21	716
Kärnten	333	3838	363	3926
Niederösterreich	466	5688	474	5859
Oberösterreich	248	3313	241	3289
Salzburg	319	2882	296	2697
Steiermark	421	5257	427	5437
Tirol	546	3434	561	3451
Vorarlberg	167	1135	166	1141
AT	2521	26206	2549	26516



Entwicklung der Kontrollbetriebe 2005 bis 2014



Kontroll-und Zuchtherden in Niederösterreich



24 Rasse in Niederösterreich	Kontroll-herden ³	Kontroll-kühe	Zucht-herden ³	Herdebuch-kühe
Fleckvieh	190	1.369	178	1.256
Murbodner	121	901	118	896
Waldviertler Blondvieh	93	847	91	844
Schot. Hochlandrind	37	269	35	260
Charolais	36	386	35	385
Limousin	34	295	33	294
Angus	29	375	27	362
Pinzgauer	26	146	22	132
Pustertaler Sprintzen	19	72	19	72
Blonde Aquitaine	18	222	18	222
Galloway	15	115	14	111
Tuxer	15	56	14	55
Grauvieh	10	35	7	29
Aubrac	9	103	9	103
Braunvieh	9	21	7	19
Ennstaler Bergschecken	5	20	5	20
Piemonteser	3	9	3	9
Salers	2	77	2	77
Jersey	2	4	2	4
Hinterwälder	2	3	0	0
Holstein Friesian	2	2	2	2
Weiß-blaue Belgier	1	7	1	7
Shorthorn	1	4	0	0
Luig	1	1	1	1
Sonstig & Kreuzungen	147	520	-	-



Kälbergesundheit

- Ist ein permanentes Thema am Fleisch-und Milchviehbetrieb!
- **22.000 Kälber** pro Jahr werden an die TKV geliefert!
- Gesamtschaden ca. 10 Millionen Euro

Quelle: Saria Tulln



Prozentuelle Verteilung

Verlust bei Hochträchtigkeit.....	15%	76%
Schweregeburt mit Todesfolge.....	25%	
Verluste infolge Zwillingsgeburt....	16%	
Kalb bei Geburt lebensschwach....	16%	
Missgebildete Kälber.....	4%	
		2%
Nabelentzündungen.....	1%	
Gelenkentzündungen.....	1%	17%
Durchfall 1. Lebenswoche.....	7%	
Durchfall nach 1. Lebenswoche...	10%	
Grippe/Lungenentzündungen.....	5%	5%



Immunglobuline (IG)

- **Antikörper**
- **Proteine, die aus Antigen gebildet werden, stehen im Dienste des Immunsystems**
- **werden von weißen Blutzellen den B-Lymphozyten produziert**
- **dienen zur Abwehr von Krankheitserregern**
- **Antikörper sind zentrale Bestandteile des Immunsystems**



Kolostralmilchqualität



- **Sollte mind. 50g/l IG enthalten**
(Kleinböhmer 1997)
- **Durchschnittlich 89g/l IG** (Scholz 2009)
- **Schwankungsbreite von 18-261 g/l IG**
- **Kalb sollte 250 g IG in ersten 12 Lebensstunden aufnehmen**
- **24 h nach Geburt werden IG nicht mehr aufgenommen (nach 6 h bereits stark reduziert)**



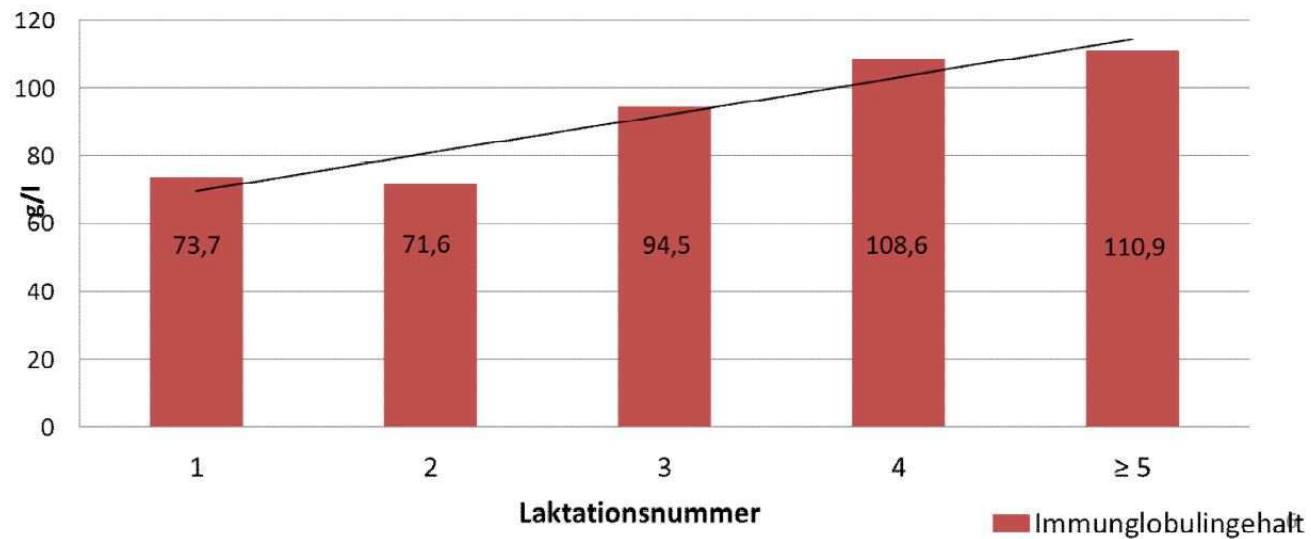
Einflussfaktoren auf Biestmilchqualität

- **Laktation**
- **Trockenstehzeit (60 Tage optimal)**
- **Milchmenge**
- **Abstand Kalbung bis zum ersten Saugen des Kalbes**
- **Laufenlassen der Milch vor Kalbung oder Saugen fremder Kälber**



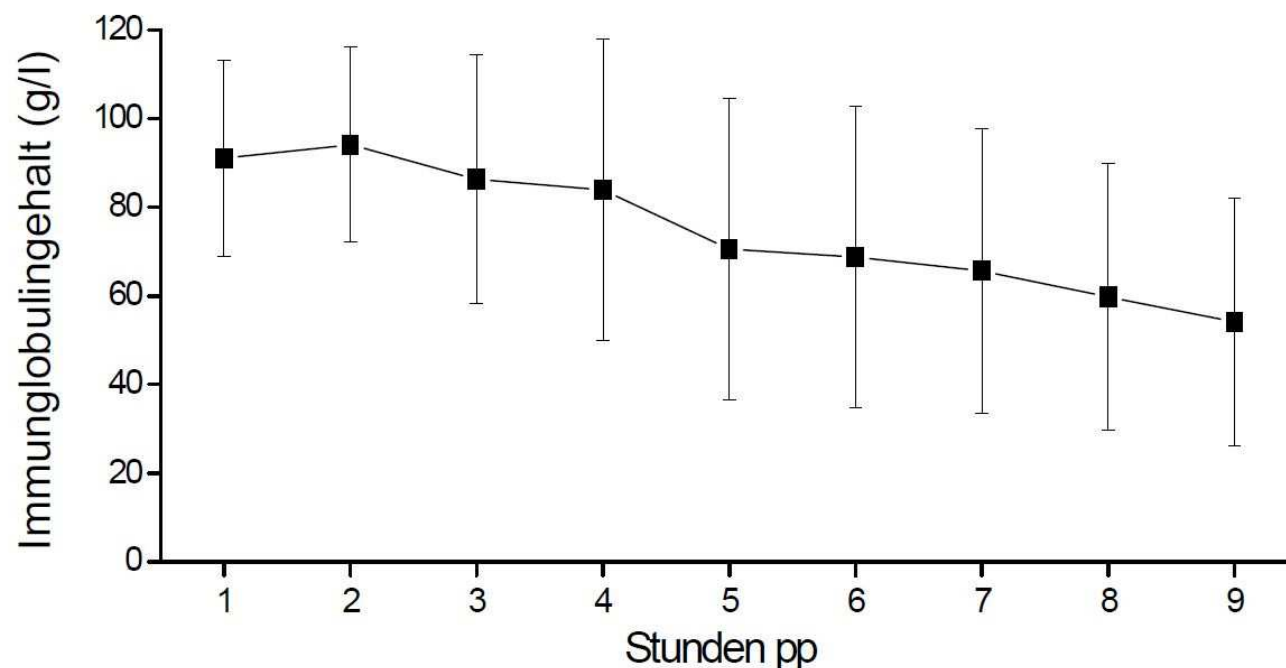
Einflussfaktoren auf Biestmilchqualität

Einflussfaktor Laktation



Einflussfaktoren auf Biestmilchqualität

Abstand Kalbung bis zum Saugen des Kalbes



**9 Stunden nach Kalbung IG
Gehalt um ca. 40% reduziert**

Einflussfaktoren auf Biestmilchqualität



Einflussfaktor Milchmenge

Erstgemelk	n	Immunglobuline (g/l)
< 4,5 kg	119	96 ^a ± 36
4,5 – 7,3 kg	126	88 ± 32
≥ 7,3 kg	90	75 ^b ± 29

**Ist die Milchmenge größer 7,5 Liter ist
Kolostrumqualität reduziert.**



Praxistipps

- Kalb soll möglichst bald nach Kalbung saugen
- Kalb mind. 2 l Biestmilch, einige Stunden später nochmalige Gabe
- Kuh sollte mind. 8 Wochen vor Kalbung in der Herde integriert sein
- Kolostralmilchreserve anlegen (1 Jahr einfrieren möglich, vom eigenen Betrieb)
- Auftauen im Wasserbad (40°C)



Kälberdurchfall

Haupterreger

- Viren (Rota-, Coronaviren)
- Bakterien (Coli, Clostridien)
- Parasiten (Kryptosporidien einzellige Parasiten)



Gefahr bei Durchfall



→ **Nährstoffverlust**

→ **Übersäuerung**

- Festliegen
- Untertemperatur

→ **Austrocknung**

- Hautfalten
- Eingefallene Augen



Rindergrippe

- **Meist saisonal**
- **Faktorenkrankheit**
 - Stress
 - Stallklima
 - Zugluft
 - Schadgase
- **Erreger**
 - Viren, BRSV Entzündung der Atemwege, Parainfluenza 3,...



Rindergrippe

- Je früher mit Therapie begonnen wird, desto besser die Heilungsaussichten
- Richtiges Antibiotika → Resistenzen!!!
- Schäden an Lunge bleiben lebenslang erhalten



NÖ Programm zur Kälbergesundheit

Programm des NÖ TGD
mit Unterstützung vom LKV NÖ



NÖ Programm Kälbergesundheit

- Bestimmung des IG Gehalts der Kolostralmilch
- **Kälberdurchfall** - Einsendung und Untersuchung von Kotproben zur Identifizierung des Erregers (Viren, Bakterien, Parasiten) Erstellung eines Antibiogrammes
- **Rinderrippe** - Einsendung und Untersuchung von Nasentupfer-Proben zur Identifizierung des Erregers und Erstellung eines Antibiogrammes
- Kälberdurchfall und Rinderrippe immer in Zusammenarbeit mit Tierarzt (Rückmeldung vom Labor ergeht an Tierarzt und Betrieb)
- **Probengebinde und Einsendeformulare stehen bei Ihrem KO zur Verfügung**



NÖ Programm Kälbergesundheit



Probegebinde Kot und Kolostralmilch

Aufkleber mit
Lebensnummer



NÖ Programm Kälbergesundheit

Nasentupfer für Grippeerreger (4 Stück je Kalb)

Trockene
Nasentupfer

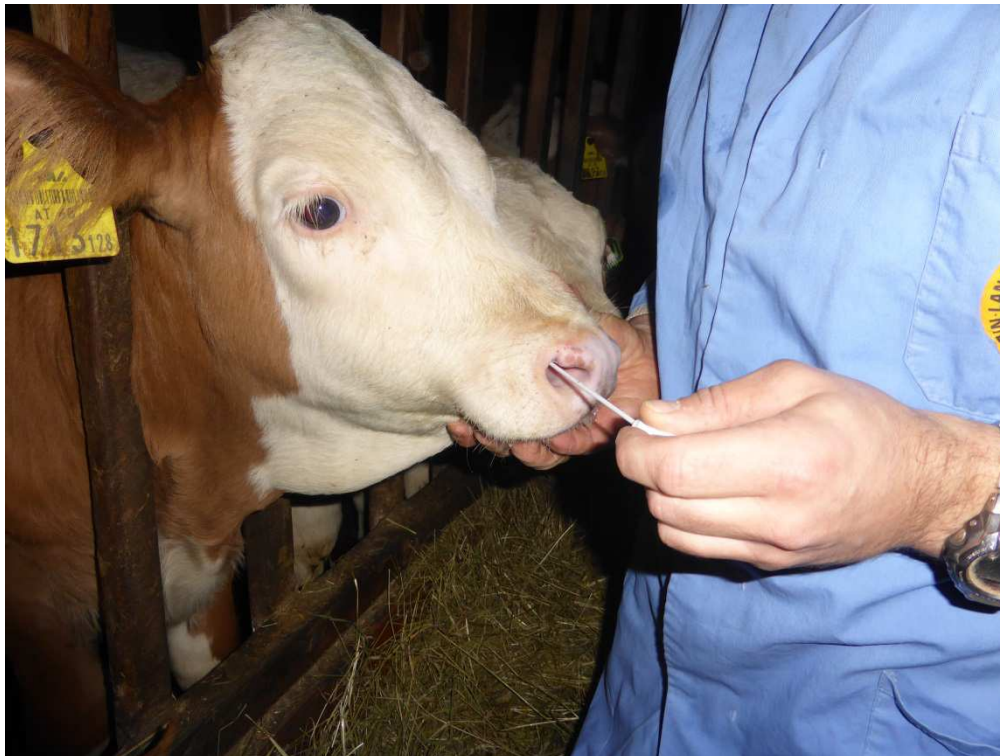
Tupfer nach
Probenahme
kühl lagern →
sollten innerhalb
2 Tagen im TGD
Labor sein



Nasentupfer
mit Gel

NÖ Programm Kälbergesundheit

**Bei Probenahme
Verschmutzungen vermeiden!!!**



NÖ Programm Kälbergesundheit



→ Ein einziges
Einsendeformular für
alle Proben

→ Vollständig
ausfüllen und
unterschreiben
(Landwirt und
Einsender)

Labor des VFL Schillingg 13 3130 Herzogenburg		NR: US	
Version 1			
Erstellt: Pörringer-Lepschy 12/2014		Geprüft und freigegeben: Roßmann 12/2014	
Protokoll Nr.:	Übernahmedatum:	Überbringer:	Übernehmer:

Untersuchungsantrag

Bitte aktuelle Anzahl der Seiten und Gesamtanzahl der Seiten angeben: Seite: von

Name und Anschrift des Einsenders:		Angaben zum Betrieb:	
		LFBIS:	
		Nachname: Vorname:	
		PLZ u. Ort: Straße:	
Tel.: FAX: e-mail:		Tel.: FAX: e-mail:	

Entnahmedatum: Antibiotisch behandelt: ☐ nein ☐ ja, wann:

U-Material: Kot (ca. Kaffeelöffel; KK); Nasentupfer (2x trocken, 2x feucht pro Tier; NT); Kolostrum (kostenfrei; KO); 3 Jungkuhproben (kostenfrei; JKM)

Röhrchen Nr./ Gebinde Nr.	OM Nr.	Geb. Datum/ Tierart	U-Material (KK, NT, KO, JKM)	Angabe zur KO-Probe
		Geb. Dat.: ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege	☐ KK ☐ NT ☐ KO ☐ JKM	 Abkalbung (wieviele) Entnahme (h nach Geburt) ☐ Frühgeburt
		Geb. Dat.: ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege	☐ KK ☐ NT ☐ KO ☐ JKM	 Abkalbung (wieviele) Entnahme (h nach Geburt) ☐ Frühgeburt
		Geb. Dat.: ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege	☐ KK ☐ NT ☐ KO ☐ JKM	 Abkalbung (wieviele) Entnahme (h nach Geburt) ☐ Frühgeburt
		Geb. Dat.: ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege	☐ KK ☐ NT ☐ KO ☐ JKM	 Abkalbung (wieviele) Entnahme (h nach Geburt) ☐ Frühgeburt
		Geb. Dat.: ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege	☐ KK ☐ NT ☐ KO ☐ JKM	 Abka Entri ☐ Fröhng
		Geb. Dat.: ☐ Rind ☐ Schaf ☐ Ziege	☐ KK ☐ NT ☐ KO ☐ JKM	 Abka Entri ☐ Fröhng

Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an den Hofbetreuungstierarzt, an den NÖ-TGD und Landeskontrollverband einverstanden. Ich stimme der Abbuchung des Unkostenbeitrages bzw. NT von meinem Konto zu (nicht zutreffendes streichen).

Unterschrift Tierhalter _____ Datum _____ Unterschrift Einsender _____



Kronsaummaßband-Calfscale

- indirekte Ermittlung des Geburtsgewichtes mittels Maßband
- Wichtig ist Kronsaumumfang des Vorderbeines
- Messgenauigkeit ist abhängig vom Alter (in h)
- höchste Messgenauigkeit in den ersten 24 Lebensstunden
- separate Skala für männlich und weiblich
- laut Hersteller geeignet für alle Fleischrinderrassen
- Abweichung laut Studie bei den weiblichen ca.2,6 kg und bei den männlichen ca.3,2 kg
- bei Kreuzungstieren und Blond d'Aquitaine eher zu leichte Gewichte
- **Wir wollen nicht die Wiegung verdrängen, sondern die Schätzwerte reduzieren.**



Vorgangsweise bei der Messung

RICHTIG



FALSCH



Vorgangsweise bei der Messung

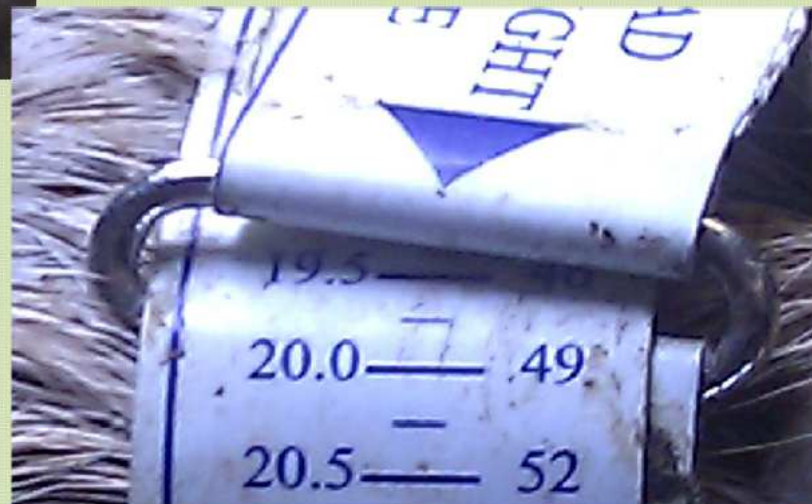
Stand des Wissens



**Kronsaummaßband -
Calfscale®**



<http://www.gladcrestfarms.com>



LKV Wiegebalken



Serviceangebot LKV NÖ

- RDV4M und RDV mobil App
- Homepage LKV NÖ www.lkv-service.at
- Interpretation der betriebseigenen Berichte
- Calf Scale Maßband zur Schätzung der GG
- Wiegeeinrichtung (Wiegebalken)
- Trächtigkeitstest Milch ab dem 28 Trächtigkeitstag
- Trittsichere Laufflächen wichtig für Mensch u. Tier
- Logistik, Probegebinde, Einsendeformulare für Kolostralmilch und Kotproben
- Logistik, Nasentupfer, Einsendeformulare zur Feststellung der Erreger der Rinderrippe
- Basiserhebung M-Kuh Projekt der Rinderbörse



V: DE 09 15581022 HORB (A) Fleckvieh FL-A Orig. LN. DE 000300033610 BGLF 1033810 ZW: FL 08/14 -723 +0,06 -26 -0,03 -27 MW: 81 (99%) FW:102 (99%) Fit: 105 (99%) GZW:85 (99%) M: GG(1): 42 kg 200TG(8): 229 kg / 936 g 365TG(3): 325 kg / 777 g W: GG(2): 50 kg		VV: HORROR FL-A DE 08 09706945 ZW FL 08/14 -804 -0,05 -0,18 VM: AULA FL-A DE 09 21051655	
M:AT 276.410.915 GUTE Fleckvieh 50% RF Orig. LN. DNA: 45621 FL-C Extérieur: 16.05.1994 R: 9 B: 6 F: 7 E: 8 WH: 144 ZW: FL 08/14 -1.895 +0,21 -67 -0,03 -68 MW: 44 Fit:104 GZW:43		MV: IMPROVER RED HF-A CA 333.471 (A) ZW FL 08/14 -1098 0,43 -0,14 MM: GLORIA FL-A AT 242.339.115	
Exterieurbeurteilung 06.02.2001 R: 9 B: 6 F: 7 E: 8 WH: 143 DNA: 123456			
Prämierungen			
Zuchtwert: ZW: FL 08/14 -1.266 +0,11 -0,05 MW: 62 Fit: 104 GZW: 63			



V: DE 09 15581022 HORB (A) Orig. LN. DE 000300033610 Fleckvieh FL-A BGU: 1033610 ZW: FL 08/14 -723 +0,06 -26 -0,03 -27 MW: 81 (99%) FW:102 (99%) Fit: 105 (99%) GZW:85 (99%) M: GG(1): 42 kg 200TG(8): 229 kg / 936 g 365TG(3): 325 kg / 777 g W: GG(2): 50 kg	VV: HORROR FL-A DE 08 09706945 ZW:FL 08/14 -504 -0,05 -0,16 VM: AULA FL-A DE 09 21051655
ME:AT 276.410.915 GUTE Orig. LN. DNA: 45621 Fleckvieh 50% RF FL-C Exterieur: 16.06.1994 R: 9 B: 6 F: 7 E: 8 WH: 144 ZW:FL 08/14 -1.895 +0,21 -67 -0,03 -66 MW: 44 Fit:104 GZW:43	MV: IMPROVER RED HF-A CA 333.471 (A) ZW:FL 08/14 -1028 0,42 -0,14 MM: GLORIA FL-A AT 242.339.115



Herdebucheinstufung der Eltern und Großeltern



HERDEBUCHINSTUFUNGEN

Die Herdebucheinstufungen der Eltern und Großeltern werden angedruckt

V: DE 09 15581022 HORB (A) Orig. LN: DE 000300033610 BGU: 1033810 ZW: FL 08/14 -723 +0,06 -26 -0,03 -27 MW: 81 (99%) FW:102 (99%) Fit: 105 (99%) GZW:85 (99%) M: GG(1): 42 kg 200TG(8): 229 kg / 936 g 365TG(3): 325 kg / 777 g W: GG(2): 50 kg	VV: HORROR FL-A DE 08 09706945 ZW:FL 08/14 -504 -0,65 -0,18 VM: AULA FL-A DE 09 21051655
M: AT 276.410.915 GUTE Orig. LN: DNA: 45621 Exterieur: 16.06.1994 R: 9 B: 6 F: 7 E: 8 WH: 144 ZW: FL 08/14 -1.895 +0,21 -67 -0,03 -68 MW: 44 Fit:104 GZW: 43	MV: IMPROVER RED HF-A CA 333.471 (A) ZW:FL 08/14 -1056 0,42 -0,14 MM: GLORIA FL-A AT 242.339.115



Zwilling männlich und weiblich



Bei Jungtierzuchtbuchauszügen wird ‚Zwicke‘ angedruckt, wenn Zwicke erfasst ist

ZUCHTBUCHAUZUG **Zwicke** **AT 480.213.222** **ALMUT**

Na: Aufzucht Orig. LN.

HB: C Abgang:

BELEGUNGEN BEI JUNGTIEREN

Bei Jungtierzuchtbuchauszügen werden jetzt auch die Belegungen angedruckt

ABKALBE- und NACHZUCHTDATEN							Erstkalbealter: .00 J. ZKZ:			
Nr.	Datum	Sex	Name	Nummer	Verw./Abg.	Bes.	Kalbvater	Tr.Yg.	Geb.verl.	Zwkz.
	1. 15.10.14	CA	101.760.525 LINDSTAR							



Änderungen im Tagesbericht Fleisch



ÄNDERUNGEN IM TAGESBERICHT FLEISCH

DIAGNOSEN UND BEOBACHTUNGEN

Die Diagnosen und Beobachtungen der letzten 8 Monate werden angeführt.

Gesundheitsübersicht - Diagnosen und Beobachtungen der letzten 8 Monate

Kühe						
Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Kalbung	Tg.	Diagnose / Beobachtung
1	ALIS	AT 694.946.717	2	27.11.13	39 05.01.2014	Nabelbruch
						Nachgeburtverhalten, Festliegen
2	NOBLESS	AT 694.947.817	2	28.11.13		Nachgeburtverhalten, Festliegen
3	MARONI	AT 694.944.517	2	16.12.13	21 06.01.2014	Eierstockzysten
						Nachgeburtverhalten, Festliegen
4	IRI AND	AT 694.945.617	2	09.10.13		Nachgeburtverhalten

WICHTIGE HINWEISE FÜR QS-KUH

Der aktuelle Stand der Frequenzen bei Nachgeburtverhalten und Festliegen wird angezeigt

Wichtige Hinweise zu QS-Kuh

11 Nachgeburtverhalten bei den letzten 30 Kalbungen aufgetreten, das sind 36,7%

11 Festliegen bei den letzten 30 Kalbungen aufgetreten, das sind 36,7%



Anregungen oder Beschwerden



**LKV Niederösterreich für
Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht-und Nutztieren**

Tel.: +43 50 259 49150

www.lkv-service.at

oder

GF DI Karl Zottl (lkv@lkv-service.at)

QM KI Gerhart Scheibenreiter

0664/1960614

(qm@lkv-service.at)



Danke für die Aufmerksamkeit

**Altes bewahren
und
Neues erfahren**

**Landeskontrollverband
Niederösterreich**

